



Sammlung Theaterzettel

Violetta (La Traviata)

Hildebrand, Camillo

1907-03-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.
Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 31. März 1907.

Violetta

(La Traviata.)

Oper in 4 Akten von F. M. Piave. Musik von **Joseph Verdi**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Camillo Hildebrand.

Personen:

Violetta Valéry	Henny Linkenbach	<i>Marcella</i>
Flora Bervoix	Therese Weidmann.	<i>Fel. Gebrath vor. Mann als Gast.</i>
Alfred Germont	Max Traun.	
Georg Germont	Joachim Kromer.	
Gaston Vicomte de Létorières	Alfred Sieder.	
Baron Douphal	Hans Debus.	
Marquis von Obigny	Hugo Voisin.	
Doktor Grenvil	Felix Krause.	
Anina, Dienerin)	(Luise Wagner.	
Joseph, Diener) bei Violetta	(Adolf Peters.	
Ein Diener Flora's	Hugo Schödl.	

Gäste bei Violetta und Flora. Masken. Zigeunerinnen,
Ort der Handlung: Paris und seine Umgebung.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** (Ende gegen 10 Uhr)

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe " 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) " 3.— "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " " " 2.— "
1. Reihe 2. Abteilung " 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) " 1.50 "
2. Reihe " 2.— " "	4. " " " " " 1.— "
3. Reihe " 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 "

Jeder Theaterbesucher hat eine **städt. Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten und bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, ausserdem zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen Nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Nach jeder Theatervorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater. 45. Vorstellung im Abonnement **G.**

Die Jungfrau von Orleans.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 1. April 1907.

Im Hoftheater:

Bei aufgehobenem Abonnement. Vorrecht **B.**

Lohengrin.

Anfang 6 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Husarenfieber.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.